

Gemeindebrief

Ostern 2026



„Siehe, ich
mache alles neu!“

Aktuelle Informationen aus der
Evangelischen Kirchengemeinde Laichingen



**Evangelische
Kirchengemeinde
Laichingen**

miteinander glauben leben

Inhalt

Angedacht	3	Credo sagt Danke!	14
Veranstaltungen in der Osterzeit	4	Veränderungen im Gemeindebüro	15
Unser neuer Kirchengemeinderat	5	Aktueller Stand zu den Immobilien	16/17
Auf dem Weg zu Ostern	6	FREDMON Deutschland e.V.	18
Wegstrecke des Passionswegs	7	Alphakurs in Laichingen	19
Über unsere Kinderkirche	8/9	Vater-Kind-Wochenende	20
Das aktuelle Konfirmandenjahr	10/11	Es gibt wieder ein Musical	20
Zum Tod von Hans Sautter	11	Einladung zum Jungscharzeltlager	21
Rooted – Verwurzelt!	12	Gemeindefreizeit	21
Herzlich Willkommen im Café-Plus	13	Kirche erlebt# bei uns	22/23

So erreichen Sie uns



Pfarramt

Pfarrer Karl-Hermann Gruhler

Pfarrgasse 22, 89150 Laichingen

TELEFON 07333 923255

E-MAIL Karl-Hermann.Gruhler@elkw.de

Gemeindebüro

Pfarrgasse 22, 89150 Laichingen

Dagmar Mangold / Wilma Wolff

TELEFON 07333 5121

E-MAIL gemeindebuero.laichingen@elkw.de

Finanzen / Gebäude

Katharina Mack / Wilma Wolff

TELEFON 07333 923077

E-MAIL agl.gemeindeleitung.laichingen@elkw.de

Bürozeiten

MO	09.00 – 11.00 Uhr	Fr. Mangold
DI	09.00 – 11.00 Uhr	Fr. Mangold / Fr. Mack
MI	09.00 – 11.00 Uhr	Fr. Wolff
	15.00 – 17.00 Uhr	Fr. Mack
DO	09.00 – 11.00 Uhr	Fr. Mangold
	15.00 – 17.00 Uhr	Fr. Mangold
FR	15.00 – 17.00 Uhr	Fr. Mangold / Fr. Wolff

Konto Kirchengemeinde

IBAN DE53 6309 1300 0000 8210 04

Konto Credo Förderverein

IBAN DE76 6309 1300 0084 5280 01

Gemeindediakon

Michael Grieger

Pichlerstraße 49, 89150 Laichingen

TELEFON 07333 9502444

E-MAIL michael.grieger@web.de

Diakon für vernetzte Jugendarbeit

Chris Trieb

Goethestraße 17, 89150 Laichingen

MOBIL 0174 9371099

E-MAIL chris@cvjm-laichingen.de

CVJM Jugendreferentin

Johanna Maier

Goethestraße 17, 89150 Laichingen

TELEFON 07333 7801

MOBIL 0176 57842643

E-MAIL info@cvjm-laichingen.de

Schauen Sie auch hier mal vorbei!

Website:

www.ev-kirche-laichingen.de

Youtube:

Evangelische Kirche Laichingen

CommuniApp EKL (als Download im Playstore oder Appstore)

Termine, Infos und Vieles mehr – immer aktuell!

Impressum

Redaktionsteam dieser Ausgabe:

Ruth Schmid, Doro Zeifang

E-Mail: gemeindebrief@ev-kirche-laichingen.de

Gestaltung und Druck:

vg mediastudio gmbh & co. kg, Laichingen

Druckerei Schneider, Laichingen



Liebe Gemeinde,

schon bald feiern wir wieder Ostern. Die Kinder freuen sich sicher auf die Ferien, auf die Eiersuche und den Osterhasen. Viele von uns haben einige Tage frei und machen

Besuche oder Ausflüge.

Als Christen gedenken wir an Karfreitag und Ostern des Sterbens und der Auferstehung Jesu Christi. Doch eigentlich fängt Ostern schon viel früher an. Während ich diese Zeilen schreibe, planen wir gerade in der Kinderkirche einen Bibeltag zum Thema: Einzug Jesu in Jerusalem. Damit fängt Ostern an. Vielleicht kann man sich die Szene so vorstellen: Es ist heiß und staubig, vorne am Stadttor liegen platt getretene Palmzweige auf dem Boden. Es ist eng, Menschen rufen durcheinander, drängen sich und bilden eine Gasse. In der Mitte reitet einer auf einem Esel. Menschen begleiten ihn und breiten ihre Kleider vor diesem Mann aus. Voller Erwartungen begrüßen die Menschen Jesus. „Hosianna“, rufen sie, „Gesegnet sei er, der im Namen des Herrn kommt, der König von Israel.“ Wie ein Held wird Jesus empfangen. Die Erwartungen sind groß. Von vielen wird er als der Messias gesehen, als neuer König, der das Volk Israel von den politischen Herrschern der Zeit befreit. Diese hoffnungsvollen Erwartungen werden wenige Tage später komplett enttäuscht.

Kennen Sie das, wenn sich Erwartungen nicht erfüllen? Haben Sie vielleicht Hoffnungen auf Gott gesetzt und wurden enttäuscht?

Gerade lese ich mal wieder die Klagepsalmen. David hat sie zum großen Teil aufgeschrieben. Er fühlt sich allein, von Feinden umringt und Gott handelt nicht. Jesus hat teilweise Verse aus diesen Psalmen am Kreuz gebetet. Auch wir dürfen klagen, wir dürfen Gott sagen, was wir nicht verstehen und was uns schwerfällt. Aber Gott ist nicht auf die Welt gekommen, um unsere Erwartungen und Wünsche zu

erfüllen. Er ist auf die Welt gekommen, um uns zu erlösen. Deshalb beten wir im Vaterunser „Dein Wille geschehe“ und nicht „mein Wille geschehe“. Das ist nicht unbedingt einfach.

Noch etwas wird beim Einzug Jesu in Jerusalem deutlich: Jesus zeigt sich als ein demütiger König. Er reitet auf einem Esel und später stirbt er den Tod am Kreuz. Was ist denn das für ein König, könnte man fragen? Gott kommt uns entgegen aber anders als wir es uns vorstellen. In zahlreichen Geschichten von Jesus handelt er anders als es die Umstehenden erwarten. Jesus ging zu Zachäus, dem unbeliebtesten Finanzmensch der ganzen Gegend und war gerne Gast in seinem Haus - eine Ehre für den Ausgegrenzten. Der Ehebrecherin sagte er erstmal gar nichts, fragte stattdessen alle anderen, ob sie noch nie etwas falsch gemacht hätten. Er rief dazu auf, seine Feinde zu lieben und für seine Verfolger zu beten.

Die Karwoche erinnert uns daran, dass wir unsere Erwartungen nicht einfach so auf Gott projizieren können. Ich darf hoffen, dass Gott es gut, aber vielleicht anders als ich dachte, machen wird. Ich werde mir bewusst, dass Gott Gott ist. An den ich nicht glaube, weil er mir die Geschenke macht, die ich mir wünsche, sondern weil er sich für uns geschenkt hat. Weil er Mensch geworden ist und uns als ein König entgegenkommt, der nicht nach Macht, sondern nach Gemeinschaft mit uns strebt. Wenn meine Erwartungen nicht erfüllt werden, dann stirbt etwas in mir. Dadurch entsteht aber Raum für Neues, das Gott mir schenken möchte. Daran erinnert uns auch die diesjährige Jahreslosung:

*„Gott spricht:
Siehe, ich mache alles neu.“*

Offenbarung 21,5

Viele neue Entdeckungen mit Gott und frohe und gesegnete Ostern wünsche ich Ihnen.

HERZLICHE GRÜSSE MICHAEL GRIEGER
GEMEINDEDIAKON

Veranstaltungen in der Osterzeit

So	29. März Palmsonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst zu Palmsonntag mit Singteam mit Pfarrer Gruhler	
Do	2. April	14 – 18 Uhr	Passionsweg	
Fr– Mo	3. April bis 6. April	Täglich 10 – 18 Uhr	Passionsweg	
Do	2. April Gründonnerstag	19:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer i.R. Lächele	
Fr	3. April Karfreitag	10:00 Uhr	Gottesdienst zu Karfreitag mit Abendmahl mit Pfarrer Gruhler	
So	5. April Ostersonntag	08:00 Uhr 09:00 Uhr 10:00 Uhr 10:00 Uhr	Auferstehungsfeier mit Posaunenchor auf dem Friedhof mit Pfarrer Gruhler Osterfrühstück im Gemeindehaus Familien-Gottesdienst im Gemeindehaus mit Diakon Grieger Ostergottesdienst in der Albanskirche mit Pfarrer Gruhler	
Mo	6. April Ostermontag	11:00 Uhr	Markt-gottesdienst mit Diakon Grieger im Anschluss Kaffee und Kuchen für den CVJM im AlbanPlus	



Unser neuer Kirchengemeinderat



Am 1. Advent 2025 wurde der neue Kirchengemeinderat gewählt. Gewählt wurden:

- **Tanja Ciborovius**
- **Siegfried Heinrich**
- **Renate Hilsenbeck**
- **Waltraud Länge**
- **Daniel Mack**
- **Bernd Mangold**
- **Carsten Schröder**
- **Heike Steißlinger**
- **Manuel Wopfner**

Im Gottesdienst am 11. Januar haben wir Dieter Kehm, lange Jahre 1. Vorsitzender und Eva Breuninger mit großem Dank für ihren treuen Dienst verabschiedet.

Die bisherigen Mitglieder des Kirchengemeinderats und die neu gewählten Mitglieder Daniel Mack und Manuel Wopfner wurden an diesem Tag in ihr verantwortungsvolles Amt eingeführt. Wir sind dankbar, dass dieses Gremium in Zeiten großer Veränderungen Verantwortung für die Leitung unserer Gemeinde übernimmt. Im Einführungsgottesdienst wurde der Gemeinde folgende Aufgabe mitgegeben:

„Nimm den Dienst deines Kirchengemeinderats an. Ermutige ihn und bete für ihn.“

In der konstituierenden Sitzung wurde Heike Steißlinger erneut zur 1. Vorsitzenden gewählt. Ebenso wurden die Vertreterinnen und Vertreter für die Bezirkssynode sowie für die Ausschüsse bestimmt (siehe Homepage).

PFARRER KARL-HERMANN GRUHLER

Auf dem Weg zu Ostern

Herzliche Einladung zum diesjährigen Passionsweg

Unterwegs mit Jesus – Jesus nimmt uns mit in die letzten Tage vor seiner Kreuzigung. Er durchlebt Jubel, Freude, aber auch Angst und Ablehnung. Begleite ihn auf diesem Weg.

Wir wünschen allen eine gesegnete Passions- und Osterzeit und gute Impulse beim Stationenweg.

IHRE EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE LAICHINGEN.



Der Weg startet am Durchgang zum Kirchgarten mit Station (1).
Siehe Stadtplan mit der Wegführung auf der nächsten Seite.



Das Erkennungsmerkmal an den Wegmarkierungen und den einzelnen Stationen ist die Dornenkrone.



Es erwartet euch ein spannender, abwechslungsreicher Weg mit 12 Stationen. Die letzten Stationen, **die Auferstehung Jesu und zwei Zeitzeugen Thomas und Petrus** werden erst am Ostersonntag im Kirchgarten aufgebaut sein.



Der Weg ist für Jung und Alt und für die ganze Familie geeignet. Die Strecke ist mit Kinderwagen und Rollator gut machbar. Die Dauer des ganzen Rundwegs ist ca. 1,5 Stunden. Die Stationen laden zum Nachdenken ein und können ohne Anmeldung besucht werden.



Der Passionsweg ist von Gründonnerstag, den 2. April 2026 (14 – 18 Uhr), sowie Karfreitag, den 3. bis Ostermontag, den 6. April 2026 täglich von 10 – 18 Uhr aufgebaut.



Für Kinder sind die Geschichten einfach und mit Bildern erklärt. Auch kleine Mitmachaktionen und eine Schätzaufgabe wird dabei sein.



Herzliche Einladung

Karfreitag, 3. April um 10 Uhr
Ostersonntag, 5. April um 8 Uhr
Ostersonntag, 5. April um 9 Uhr

Ostersonntag, 5. April um 10 Uhr
Ostermontag, 6. April um 11 Uhr

Gottesdienst in der Albanskirche
Auferstehungsfeier auf dem Friedhof
Osterfrühstück mit anschließendem Familien-
gottesdienst im Gemeindehaus
Ostergottesdienst in der Albanskirche
Ostermontag-Markt-Gottesdienst

Zur Online-
Version:



Wegstrecke des Passionswegs

durch Laichingen 2026



© OpenStreetMap

Passionsweg Stationen

- Station 1:** Durchgang zum Kirchgarten (Einzug in Jerusalem)
- Station 2:** Hinteres Tor Kirchgarten (Fußwaschung)
- Station 3:** Maierstraße 14 (Abendmahl)
- Station 4:** Garten Kronen-Kiga (Gethsemane)
- Station 5:** Wiese Jahnstraße 6 (Verrat)
- Station 6:** Hof Schulstraße 54 (Gefangennahme)
- Station 7:** Lindensteig 3 (Verleugnung)
- Station 8:** Olgastraße 36 (Verurteilung)
- Station 9:** Friedhof (Kreuzigung)
- Station 10:** Friedhof (Grablegung)

Ab Ostersonntag

- Station 10:** Friedhof (drei Frauen am leeren Grab)
- Station 11:** Kirchgarten ev. Kirche (Auferstehung)
- Station 12:** Zeitzeugen Thomas und Petrus



Der Passionsweg beginnt bei (1) am Durchgang zum Kirchgarten, **folgt der Dornenkrone** bis zum Friedhof (10) und endet dann im Kirchgarten mit der Auferstehung.

aus fishermäns friends wird



Jeden Sonntag (außer in den Sommer-, Weihnachts- und Pfingstferien) trifft sich die **Kinderkirche** um **10 Uhr** im **Ev. Gemeindehaus**. Mit Jesus in unserer Mitte, biblischen Geschichten, Liedern, Aktionen, Spiel und Spaß feiern wir Kindergottesdienst.

Alle Kinder und Jugendliche bis zur Konfirmation sind herzlich eingeladen! Kinder im Kindergartenalter dürfen gerne von Erziehungsberechtigten begleitet werden.

KINDERBIBELTAG

FÜR ALLE AB KLASSE 1

28.03.

10-17.30 UHR

EV. GEMEINDEHAUS

Mehr Infos in der Kinderkirche
und auf dem Flyer!

OSTERSONNTAG

9 Uhr Osterfrühstück
10 Uhr Gottesdienst
Ev. Gemeindehaus

TEAM AB 1. KLASSE



AARON



LEA



SILVIA



MARIANNE



Kontakt bei Fragen und Anregungen: Michael Grieger (ab 1. Klasse): michael.grieger@web.de
Debora Sautter und Christina Wiest (Kindergartenkinder): christina.wiest@posteo.eu



TEAM KINDERGARTENKINDER

Ein Blick in das aktuelle Konfirmandenjahr



In diesem KonfiJahr bereiten sich 28 Jugendliche aus Laichingen und Heroldstatt sowie Feldstetten und Justingen in einem abwechslungsreichen Jahresprogramm auf ihre Konfirmation vor.

In den wöchentlichen KonfiMittwochen beschäftigen wir uns in großer Runde mit zentralen Themen des christlichen Glaubens und erleben Gemeinschaft und einen persönlicheren Einstieg in Themen in festen Kleingruppen.

Höhepunkte des Jahres waren die KonfiFreizeit am Starnberger See (09.–12.10.2025), das Konfi-Wochenende in Schelklingen (12.–15.02.2026) sowie besondere Aktionen (wie ein Escape Game) und unterschiedliche Gottesdienste.

Den Abschluss des Jahres bilden die Konfirmationsgottesdienste im Frühjahr 2026 (26.04. und 03.05.) und ein gemeinsames Abschlussfest (08.05.), der Casino-Abend.

All das ist nur möglich durch ein großes und engagiertes ehrenamtliches Mitarbeitenden-Team bestehend aus Erwachsenen, jungen Teamern und Trainees aus Laichingen und Heroldstatt, die unsere Hauptamtlichen unterstützen. Dank ihnen und der investierten Zeit und Energie kann so ein KonfiJahr gestaltet werden.

Laichingen

Am Sonntag, 26. April, werden konfirmiert:

Elias Burgbacher, Max Frank, Amy Gözl, Leon Greese, Ben Mangold, Fanny Oesterle, Moritz Rehm, Toni Ruckdäschel, Nino Schmutz, Linus Tille

Am Sonntag, 3. Mai, werden konfirmiert:

Hanna Babka, Mike Benz, Timon Ciborovius, Noah Haußmann, Niklas Leucht, Carina Möller, Marie Sautter, Paul Schultheiß, Luisa Wenzel

Heroldstatt

Am Sonntag, 3. Mai, werden konfirmiert:

Sophia Marie Beinlich, Leonie Huber, Magdalena Kölle, Janis Krisch, Jonah David Lamparter, Tony Marcel Naß, Maximilian Rapp, Jana Schüle, Mia Karoline Schwertle



Plenumsveranstaltung
auf der KonfiFreizeit.



Kunstwerke zu den Denk-
sprüchen der Konfirmanden.

Zum Tod von Hans Sautter



Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt."
(Joh 11, 25).

Am 18. November 2025 starb unser ehemaliger Mesner Hans Sautter.

Hans Sautter war von 1988 bis 2014 Mesner der Albanskirche. Diese verantwortungsvolle Aufgabe umfasste neben der Reinigung der Kirche und der Vorbereitung der Kirche für die vielen Gottesdienste auch die Verantwor-

tung für den Kirchgarten und die Wege zu jeder Jahreszeit.

Mit großem Einsatz, in umfassender Verlässlichkeit und Treue hat er diese Aufgabe Woche für Woche über Jahrzehnte ausgeführt, ohne die Stunden zu zählen.

Er hat seine Aufgabe als geistlichen Dienst verstanden, mit dem er Christus dienen und vielen den Zugang zu den Gottesdiensten, zum Evangelium öffnen wollte.

Die Kirchengemeinde denkt dankbar an den Dienst von Hans Sautter zurück.

Wir nahmen Abschied in der festen Hoffnung auf unseren auferstandenen Herrn Jesus Christus, der den Tod besiegt hat.

PFARRER GRUHLER

„Rooted – Verwurzelt“

Eindrücke vom Willow Leitungskongress 2026



Vom 12. bis 14. Februar waren wir mit einer Gruppe von acht Personen aus unserer Gemeinde in Dortmund beim Willow Deutschland Leitungskongress 2026. Drei intensive Tage mit vielen Impulsen, Begegnungen und Gedanken, die uns sicher noch lange begleiten werden. Das diesjährige Thema lautete: „Rooted – verwurzelt“.

Gleich der Auftakt setzte einen starken Akzent. Unter dem Titel „Canoeing the Mountains“ – Mit dem Kanu über die Berge wurde die Geschichte einer Forschergruppe aufgegriffen, die einen Wasserweg von Ost nach West in den USA entdecken wollte. Mit Booten brachen sie auf – gut vorbereitet auf Flüsse und Strömungen. Doch dann standen sie plötzlich vor den Rocky Mountains. Kein Wasserweg mehr. Kein Weiterkommen mit dem bisherigen Plan. Die entscheidende Frage war: Halten wir stur an unserer Strategie fest – oder passen wir uns der neuen Realität an?

Dieses Bild zog sich wie ein roter Faden durch den Kongress: „Something is going on – Es tut sich was.“ Wir leben in einer Zeitenwende. Vieles verändert sich rasant – gesellschaftlich, kulturell, geistlich. Was gestern noch

selbstverständlich war, trägt heute nicht mehr automatisch.

Dabei bleibt eines unverändert: Die Botschaft ist die gleiche. Das Evangelium verliert nichts von seiner Kraft. Aber die Wege, wie wir Menschen erreichen, müssen immer wieder neu durchdacht werden. Vielleicht stehen auch wir manchmal „mit dem Kanu vor den Bergen“ – mit bewährten Formen und Strukturen, die nicht mehr selbstverständlich funktionieren.

„Rooted – verwurzelt“ bedeutet deshalb nicht Stillstand. Es bedeutet, tief verwurzelt zu sein in Christus, im Wort Gottes, im Vertrauen auf ihn – und gleichzeitig beweglich zu bleiben für neue Wege. Aus starken Wurzeln kann Neues wachsen.

Wir sind dankbar für die vielfältigen Vorträge, die ehrlichen Herausforderungen und die Ermutigung, Kirche mutig und hoffnungsvoll in einer veränderten Zeit zu gestalten. Vieles davon nehmen wir mit – und manches braucht noch Zeit, um weiterzuwirken und „verdaut“ zu werden.

SIEGFRIED HEINRICH

Herzlich Willkommen im Café-Plus



Jeden Donnerstag verwandelt sich das Café-Plus im AlbanPlus in Laichingen in einen lebendigen Treffpunkt der Begegnung. Von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr kommen Menschen aus Laichingen und der Umgebung zusammen, um in entspannter Atmosphäre den Alltag hinter sich zu lassen. Der Duft von frisch gebrühtem Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und das freundliche Café-Plus-Team sorgen dafür, dass man sich vom ersten Moment an willkommen fühlt.

Das Café-Plus ist mehr als nur eine Kaffeerunde: Es ist ein Ort des Austauschs und der Gemeinschaft. Hier begegnen sich Jung und Alt, alte Bekanntschaften werden gepflegt und neue Kontakte geknüpft. Ob allein oder in Begleitung – im Café-Plus findet jeder einen

Platz und offene Ohren. Die hellen, gemütlichen Räumlichkeiten bieten den passenden Rahmen für Ruhe, Lachen und gute Gespräche.

Immer wieder bereichern kleine Überraschungen, christliche Impulse oder besondere Highlights die Donnerstagnachmittage und machen jeden Besuch auf seine eigene Weise besonders.

So ist das Café-Plus für viele zu einem festen, lieb gewonnenen Bestandteil des sozialen Lebens in Laichingen geworden. Es lädt dazu ein, sich Zeit zu nehmen, Gemeinschaft zu erleben und gestärkt in die restliche Woche zu gehen – ein wöchentlicher Lichtblick, auf den sich viele immer wieder freuen.

Ein herzliches Dankeschön gilt den fast zwanzig ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die sich im Wechsel engagieren und mit ihren leckeren, selbstgebackenen Kuchen Spenden wesentlich zum Gelingen dieser Nachmittage beitragen.

Und noch ein Tipp: Für nur 3,50 Euro gibt es Gutscheine für Kaffee und Kuchen im Café-Plus. Laden Sie doch Ihre Lieben ein und kommen Sie gemeinsam vorbei.

ELSBETH FRANK, MARIANNE MANGOLD,
BEATE GAST



Credo sagt Danke!

– und sucht weitere Spender/-innen

Mit fast 30.000 Euro Spendeneingang war es das bisher beste Jahr in den 9 Jahren seit es den Förderverein gibt, dafür sagen wir ganz herzlich **DANKE !**

Wir haben einen sehr treuen „Spenderstamm“ und durch den großen Anteil an Daueraufträgen kann auch verlässlich geplant werden. Trotzdem fehlen für die vollständige Finanzierung der beiden Diakonenstellen von Michael Grieger und Chris Trieb rund **15.000 Euro pro Jahr**, die aus den Rücklagen der Kirchengemeinde aufgewendet werden müssen.

Um auf die tolle Arbeit unserer Diakone aufmerksam zu machen, lässt sich das Credo-Team immer wieder was einfallen. So konnte Chris Trieb anlässlich der schon traditionellen und voll ausgebuchten Weinprobe sein Wirken in der offenen Jugendarbeit, im Konfi-Team und Musikprojekten selbst eindrücklich vorstellen. Auch durch regelmäßige Infos beim Kirchencafe oder beim Waffeln backen für die

Kinder (und Eltern) beim Winterzeit-Spielplatz im Gemeindehaus machte das Credo-Team auf die wertvolle Arbeit unserer Diakone aufmerksam, denn ohne diese engagierten und zum Teil durch Spenden finanzierten Mitarbeiter würde es dieses tolle Angebot nicht geben.

Auch wird es dieses Jahr wieder „Kids for Free“ für die Gemeindefreizeit geben, um speziell Familien mit Kindern eine Teilnahme zu erleichtern.

Um dieses Angebot auch langfristig aufrecht erhalten zu können, suchen wir weitere Unterstützer, die ein Herz für unsere eigene Gemeinde haben. Jeder gespendete Euro kommt garantiert und direkt in unserer eigenen Kirchengemeinde in Laichingen an.

Weitere Infos über alle Aktivitäten des Fördervereins der Ev. Kirchengemeinde Laichingen unter www.credo-laichingen.de

WALTER EIBEN

Spenden / Daueraufträge an:

CREDO-Förderverein e.V.

IBAN DE76 6309 1300 0084 5280 01

BIC GENODES1LAI

Namen nicht vergessen für die Spendenbescheinigung.

Girocode



Veränderungen im Gemeindebüro

Am 11. Januar 2026 haben wir Maria Wagner und Walter Eiben mit großem Dank aus ihrem langjährigen, sehr engagierten und treuen Dienst verabschiedet. Maria Wagner hatte zuletzt die Verantwortung für das Kirchenregisteramt. Walter Eiben war nach der (unfreiwilligen!) Auflösung der Kirchenpflege noch einige Jahre geringfügig beschäftigt. Auch an dieser Stelle nochmals ein herzliches DANKE an beide und auch dafür, dass sie nun noch einige Zeit in der Einarbeitungsphase von Wilma Wolff mit dabei sind.

Wilma Wolf hat nun neu im Gemeindebüro begonnen. Es ist eine herausfordernde Aufgabe, weil sie mit ihren neun Wochenstunden das Kirchenregister übernimmt, dazu aber auch Aufgaben aus allen Bereichen des Gemeindebüros. Sie stellt sich selbst kurz vor.

Wilma, was führt dich als Westerheimerin in das Laichinger Gemeindebüro?

Warum ich im Gemeindebüro arbeite, hat vielleicht mit einer „Glaubensreise“ zu tun.

Mein Mann und ich sind über die S10-Gottesdienste, verschiedene Glaubenskurse und nicht zuletzt durch unseren Hauskreis in der evangelischen Kirchengemeinde angekommen.

Wir haben so die Gemeinde kennen- und schätzen gelernt.

Worauf freust du dich? Und wovor hast du Respekt?

Maria Wagner und Walter Eiben hinterlassen große Fußspuren, die ich sicherlich nicht eins zu eins, aber bestmöglich ausfüllen möchte.

Das Aufgabengebiet ist sehr vielfältig und es ist eine Herausforderung, mich in viele Themen einzuarbeiten. Gleichzeitig freue ich mich aber auch darauf, Schritt für Schritt, mit Mut und



Geduld, neue Wege zu gehen. Es ist schön, zum Team „Gemeindebüro“ zu gehören und ich bin dankbar, dass ich so herzlich aufgenommen worden bin.

Ich freue mich auf nette Menschen, ein gutes Miteinander und dabei zu wissen, dass JESUS an unserer Seite ist, wir mit IHM unterwegs sind und wir auf seine Hilfe und Stärke vertrauen dürfen.

Liebe Wilma, wir freuen uns sehr, dass du bei uns einsteigst! Herzlich willkommen und Gottes Segen dir für diese Aufgabe und deinen Weg!

Durch die Veränderung gibt es nun veränderte Öffnungszeiten im Gemeindebüro, (siehe Seite 2). Jeden Vormittag von 9.00 – 11.00 Uhr ist künftig geöffnet, mittwochs und donnerstags zusätzlich von 15.00 – 17.00 Uhr.

Aktueller Stand zu den Immobilien

Verkauf Gemeindehaus

Nach vielen Gesprächen und Klärungen ist das Gemeindehaus nun verkauft worden. Seit dem 1. März ist die Bruderhaus-Diakonie (BHD) die neue Besitzerin. Seit vielen Jahren sucht die BHD nach weiteren Räumen. Sie hat darum schon länger tagsüber immer mehr Räume für die sozial-diakonische Arbeit angemietet.

Das Gemeindehaus ist nicht irgendein Haus für unsere Gemeinde, sondern ein geistlicher Ort. Viele haben hier Gemeinschaft erlebt und Glaubenserfahrungen gemacht. Darum sind wir als Kirchengemeinderat glücklich, dass das Haus weiter für den kirchlichen Auftrag – nun mit dem Schwerpunkt Diakonie – genutzt werden kann.

Weil das Gemeindehaus weiter genutzt wird, konnte ein guter Verkaufspreis erzielt werden. Das war wiederum Voraussetzung dafür, dass wir die neuen Räume bauen können, die wir für die Gemeindearbeit benötigen.

Wichtig ist es – und bringen Sie das gern in Gesprächen immer wieder ein – was der Hintergrund dieser Entscheidung war:

- Beim Gemeindehaus würde in den nächsten Jahren eine Sanierung anstehen.
- Brandschutz und energetische Anforderungen haben sich verschärft und müssten umgesetzt werden.

→ Die Landeskirche hat deutlich höhere Auflagen als der Staat und fordert die Klimaneutralität aller Gebäude – bei einem so alten Haus nur mit immensen Kosten umsetzbar.

→ Zugleich wurde im OIKOS-Prozess vom Kirchenbezirk das Gemeindehaus auf „rot“ gesetzt; es würde also keinerlei Förderung mehr für diese Maßnahmen geben.

Erweiterungsbau

Begegnungszentrum AlbanPlus

Als Ausgleich wird das Begegnungszentrum AlbanPlus leicht nach Süden und Westen erweitert und vollständig aufgestockt. Statt mehr als 1.000 m² im bisherigen Gemeindehaus werden rund 500 m² neuer Raum entstehen.

Weil künftig alle Gemeinderäume nah beieinander liegen, wird trotzdem ausreichend Platz für Gruppen und Veranstaltungen in der Weite Straße vorhanden sein. Auch das Gemeindebüro wird dort untergebracht.

Das neue Gebäude wird kleiner, moderner und klimaneutral sein – und damit für eine kleiner werdende Gemeinde langfristig tragbar. Architektonisch wird es sich mit mehreren Giebeln harmonisch in das Ensemble mit Torbau und Heimatmuseum einfügen. Auch das Landesdenkmalamt begrüßt diese Lösung ausdrücklich.

Aktuell befinden wir uns im Planungs- und Genehmigungsverfahren. Wir hoffen, im Laufe des Jahres 2028 in das neue Gebäude einziehen zu können.

Bis dahin haben wir Räume im Gemeindehaus angemietet. Ober- und Untergeschoss stehen uns zur Verfügung. Sitzungszimmer, CVJM-Zimmer und Gartensaal nutzt die BHD, großer und kleiner Saal sind gemeinschaftlich nutzbar. Die Küche wird ab Mai täglich von der BHD gebraucht; bei besonderen Veranstaltungen soll eine Mitnutzung möglich bleiben – Details werden derzeit geklärt.



Spannend wird die Bauphase, wenn das Alban-Plus vorübergehend nicht nutzbar sein wird. Doch mit Flexibilität, gegenseitiger Rücksicht und Kreativität werden wir gute Lösungen finden.



Finanzierung – gemeinsam möglich

Die Gesamtkosten werden über 4 Mio. Euro betragen. Die Finanzierung steht auf mehreren Säulen: Verkauf von Pfarrhaus-Ost und Gemeindehaus, seit 2013 aufgebaute Rücklagen, Zuschüsse des Kirchenbezirks, Mittel aus dem Ausgleichsstock der Landeskirche und Spenden der Gemeinde – rund 500.000 Euro müssen wir selbst aufbringen.

Eine mögliche Hochrechnung für 36 Monate: Wenn beispielsweise 15 Personen monatlich 280 € geben, 15 Personen 150 €, 100 Personen 60 €, 100 Personen 30 € und 50 Personen 15 €, dann ist dieses Ziel erreichbar.

Das ist keine unrealistische Vision. Es ist eine gemeinsame Entscheidung.

Worum es wirklich geht!

Es geht nicht um Quadratmeter. Es geht nicht um Gebäude. Es geht um Räume, in denen Glaube wächst, Gemeinschaft entsteht, Bedürftige Hilfe finden und Menschen Gott begegnen.

Zukunft braucht Mut. Mut braucht Vertrauen. Vertrauen wächst, wenn wir Gott Raum geben und gemeinsam handeln.

Sind Sie dabei? Bist du dabei?

Eine Bitte

Es ist selbstverständlich, dass dieser Weg und die großen Veränderungen Skepsis und Fragen auslösen. Bitte kommen Sie mit Ihren Fragen und Ideen auf Ihren Kirchengemeinderat zu.

Miteinander im Gespräch zu sein, statt

übereinander zu reden – das macht den Unterschied, wie an vielen anderen Stellen unserer Gesellschaft auch. Nur so können Vertrauen wachsen und Missverständnisse und Polarisierungen vermieden werden.

Wir sind gemeinsam auf dem Weg, schöne und einladende Begegnungsräume zu schaffen – für unsere Gemeinde und für alle Menschen hier in Laichingen.

Und am Ende geht es dann immer um das, was so treffend über dem Eingang des bisherigen Gemeindehauses steht: „Ehre sei Gott in der Höhe“. Wir kommen zusammen, um ihn zu loben, auf ihn zu hören, einander im Leben und Glauben zu unterstützen, Vielen zu helfen, die Hilfe brauchen, in und außerhalb der Gemeinde. Wenn Christus in der Mitte ist, werden Glaube, Hoffnung und Liebe stark, wo auch immer.

PFARRER KARL-HERMANN GRUHLER



FREDMON Deutschland e.V.

Unser Förderverein wird gegründet

Schon seit längerer Zeit beschäftigt uns im FREDMON Team Deutschland die Frage der Vereinsgründung. Was einst klein begann, ist mittlerweile stark gewachsen: Wir haben ein Grundstück erworben, ein Kinderhaus errichtet, das Gemeinschaftshaus steht kurz vor der Fertigstellung, wir beschäftigen sieben Angestellte und betreuen aktuell 82 Kinder im Projekt. All das will gut verwaltet und verantwortungsvoll begleitet werden.

Vor etwa einem Jahr hat sich daher ein kleines Team zusammengefunden, um die Grundlagen für die Vereinsgründung zu erarbeiten. Am 24. Juli 2025 war es dann so weit: Die Satzung wurde verabschiedet und der Förderverein **FREDMON Deutschland e.V.** mit derzeit 14 aktiven Gremienmitgliedern offiziell gegründet.



Vorne von li nach re: Ute Kehm, Miriam Schmid, Uschi Pöhler.
Mitte von li nach re: Waltraud Kuttner, Monika Hiller, Manfred Hiller, Sissi Wagner.
Hinten von li nach re: Hanne Kehm, Manuela Bek, Werner Schmid, Sandra Schmid, Bernd Pöhler.
Es fehlen: Jochen und Simone Ruhland

Die Hauptaufgabe des Vereins besteht darin, finanzielle Mittel über Patenschaften und freie Spenden zu gewinnen und diese dem Partnerverein FREDMON Uganda zur Verfügung zu stellen. Ab 2026 sind wir zudem berechtigt, eigene Spendenbescheinigungen auszustellen.

Alle weiteren Aufgaben unseres Teams laufen wie gewohnt weiter – es gibt regelmäßige Sitzungen in großer Runde sowie Treffen in den einzelnen Projektgruppen. Arbeit gibt es weiterhin genug.

UTE KEHM

Das gewählte Vorstandsteam besteht aus dem ersten Vorsitzenden Manfred Hiller, der ersten Stellvertreterin Ute Kehm und der zweiten Stellvertreterin Miriam Schmid. Zusätzlich unterstützt Monika Hiller das Leitungsteam. Wir treffen uns regelmäßig in dieser Runde und – bei Bedarf – auch online mit Patrick Mukisa, dem Leiter des Projekts vor Ort.



Vorstandsteam von li nach re:
Miriam Schmid, Manfred Hiller,
Ute Kehm.

Bitte beachten Sie bei Ihrer Spende oder Ihrem Dauerauftrag unser neues – EIGENES – Vereinskonto bei der Volksbank Alb e.V.

FREDMON Deutschland e.V.
IBAN DE80 6309 1300 0525 1350 06

Alphakurs startet in Laichingen

Glauben entdecken, Leben teilen

Was hat es eigentlich mit dem christlichen Glauben auf sich? Wer ist Jesus – und was bedeutet das für mein Leben heute? Und kann Glaube im Alltag wirklich tragen? Mit diesen und vielen weiteren Fragen beschäftigt sich der **Alpha Glaubenskurs**, zu dem die ev. Kirchengemeinde Laichingen einlädt.

Der Alpha-Kurs ist eine weltweite Kursreihe für Sinnsucherinnen und Sinnsucher, Neugierige, Zweifelnde und Glaubende. In offener und freundlicher Atmosphäre kommen wir über zentrale Themen des christlichen Glaubens ins Gespräch. Jeder Abend beginnt mit einem leckeren Essen, gefolgt von einem Videoimpuls und anschließendem Austausch in Gesprächsgruppen. Dabei gilt: **Alle Fragen sind willkommen – niemand muss etwas sagen.**

Der Kurs richtet sich an:

- Menschen, die dem Glauben (neu) auf die Spur kommen möchten
- Getaufte, die ihren Glauben auffrischen wollen
- Kirchenferne, die einfach neugierig sind

Der Alpha-Kurs ist kostenfrei. Die 11 Abende starten jeweils mittwochs um 19.00 Uhr und enden um 21.00 Uhr. Sie finden im Alban Plus in Laichingen statt.

Teil 1 vor den Sommerferien:

17.06., 24.06., 01.07., 08.07. 15.07., 22.07.

Teil 2 nach den Sommerferien:

23.09., 30.09., 07.10., 14.10. und 21.10.2026.

Alpha-Tag: Samstag, 26.09.2026

Werden Sie selbst Teil von Alpha:

Alpha ist ein Herzensprojekt der Gemeinde, das möglichst viele Menschen aus der Gemeinde und dem Umfeld der Gemeindemitglieder erreichen will. Deshalb sind Sie gefragt:

- Werden Sie Beter/in für die Abende
- Laden Sie Menschen persönlich ein
- Nehmen Sie selbst teil & bringen Gäste mit
- Werden Sie Teil des Teams

Nähere Informationen bekommen Sie vorab bei Ute und Dieter Kehm per E-Mail: **alphakurs@ev-kirche-laichingen.de**
Ein Infolyer und Details zur Anmeldung folgen.

UTE KEHM

Start: Mittwoch, 17. Juni 2026
um 19.00 Uhr – Kick-off zum
Kennenlernen
Ort: AlbanPlus Laichingen



Alpha ist eine Serie von Treffen, bei denen Leben, Glaube und Sinn in entspannter Atmosphäre gemeinsam erforscht werden.

Du bist eingeladen

Alpha

Vater-Kind-Wochenende

Abenteuer, Gemeinschaft, unvergessliche Momente

Wir spielen Nachtfußball unter dem Sternenhimmel, lassen selbstgebaute Raketen starten, wandern über die Alb und erkunden die wildesten Höhlen. Wir lachen, toben, entdecken und staunen gemeinsam. Dieses Wochenende ist ein einziges großes Abenteuer – und du bist mittendrin!

Wir wollen gemeinsam die Natur genießen, den Alltag hinter uns lassen und Zeit füreinander haben. Zwischen all den Aktivitäten bleibt viel Raum für Gespräche am Lagerfeuer, für spontane Ideen, für freies Spiel und für die kleinen besonderen Momente zwischen Vater und Kind.

Klingt spannend? Dann melde dich und dein Kind gleich an und seid dabei, wenn es wieder heißt: Vater-Kind-Wochenende – vom 18–20.09.2026 in Owen.

Wir freuen uns auf euch!

Anmeldung & Fragen:

Martin Zeifang (0178 5412043) oder Michael Grieger (0152 21780410)



Es gibt wieder ein Musical



Die Planungen laufen – im Dezember wird wieder ein Kindermusical aufgeführt. Die ersten Proben für Kinder **ab der 1. Klasse** starten am **Freitag, 25. September um 15 Uhr** im Alban Plus. In ca. 11 darauffolgenden Proben lernen wir das mitreisende Musical, um es anschließend in der Adventszeit aufzuführen.

Wer wissen will was Holzwürmer mit der Weihnachtsgeschichte zu tun haben und wie Josef und Maria sich verliebt haben, ist herzlich eingeladen zum **Mitsingen**. Lasst uns gemeinsam auf den Weg nach Bethlehem gehen.

Das Team mit:

- Tani Ciborovius (0173-3954465),
- Katrin Bohnacker (0176-41094961),
- Sophie Bonigut (sophie.bonigut@web.de),
- Ulrike Schröder (01523 3503382) und
- Doro Zeifang (0178-5412441)

...u.a. freuen sich auf einen großen Kinder- und Jugendchor, mutige Solist:innen und motivierte Schauspieler:innen.

Einladung zum Jungscharzeltlager

21

Anfang Juni starten wir dieses Jahr früh in die Zeltlager-Saison – und wir hoffen auf beste Voraussetzungen für angenehme Temperaturen, lange Abende am Lagerfeuer und jede Menge Action unter freiem Himmel.

Das Mitarbeitenden-Team ist auf jeden Fall schon hochmotiviert und freut sich riesig auf die gemeinsame Zeit im Zeltlager!

Das Motto steht bereits fest: es wird spannend... Willkommen im Agentenlager! Dieses Jahr verwandelt sich das Haufental in ein geheimes Hauptquartier. Vier Tage lang schlüpfen wir in die Rolle mutiger Geheimagent:innen, übernehmen spannende Missionen, knacken knifflige Rätsel und gehen mysteriösen Spuren nach. Ob actionreiche Geländespiele, geheime Codes, Verfolgungsjagden oder Team-Challenges – hier sind Köpfchen, Teamgeist und Mut gefragt.

Doch nicht nur spannende Einsätze stehen auf dem Plan: Gemeinsam nehmen wir uns Zeit, Geschichten aus der Bibel zu entdecken und herauszufinden, welche Mission Gott für unser Leben bereithält. Abends treffen sich alle Agent:innen im großen Zelt oder am Lagerfeuer, lassen den Tag mit Liedern, Geschichten und guter Gemeinschaft ausklingen und sammeln neue Energie für die nächste Mission.



Anmeldung



Für Agenten
der 3. bis zur 8. Klasse

04. - 07.06.2026 im Haufental
Mehr Infos unter:
www.cvjm-laichingen.de

Also: Pack deine Ausrüstung und sei dabei – das Agentenlager braucht dich!

Eine Anmeldung ist ab sofort unter cvjm-laichingen.de oder direkt per QR-Code möglich.

Gemeindefreizeit



Gemeindefreizeit 3. bis 5. Juli 2026

Familienferiendorf Langenargen

Willkommen im Leben.

Weitere Infos



Letzte Gelegenheit: Wer zur Gemeindefreizeit noch mit will, hat bis Palmsonntag, 29. März 2026 die Möglichkeit, sich im Gemeindebüro anzumelden.



CANDLELIGHT-DINNER

Am 7. Februar wurden die Gäste beim Candlelight-Dinner in Valentinstag-Atmosphäre empfangen und verwöhnt.



BÜCHER- UND TÜCHER-MARKT

Mit einem erfolgreichen Bücher- und Tücher-Flohmarkt unterstützte die Frauengruppe im Oktober 2025 das neue Projekt von Familie Lächele in Peru.



MITTAGESSEN SONNTAGS 10

In großer Tischgemeinschaft beim Mittagessen nach dem Gottesdienst „Sonntags 10“.



WINTERZEIT-SPIELPLATZ

Wenn's draußen Winter ist, ist für unsere Jüngsten der Winterzeit-Spielplatz der richtige Ort.



WEIHNACHTSFEIER KINDERKIRCHE

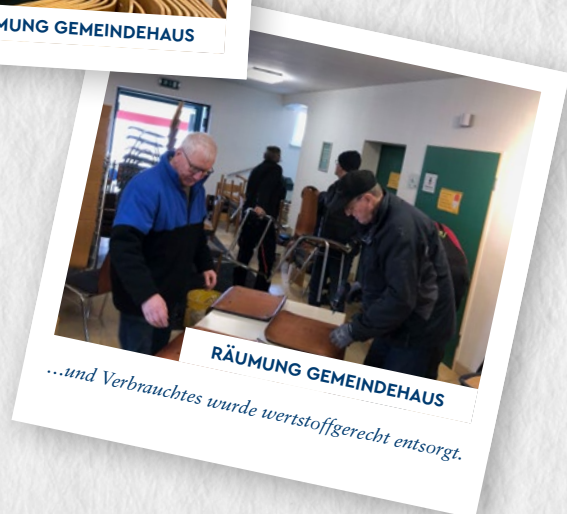
Stimmungsvoll und fröhlich ging's bei der Weihnachtsfeier der Kinderkirche zu.



ÜBERNACHTUNG KINDERKIRCHE

Wir alle durften dabei sein bei der Übernachtung der Kinderkirche!

Kirche #erleb



t # bei uns

Der ganze Jesus

Was gefällt dir an Jesus, habe ich ein 8-jähriges Kind gefragt.

Die Antwort kam sofort: Der ganze Jesus. Alles.

Ja, der ganze Jesus, weil bei Jesus alles zusammengehört.

Jesus ohne ganzer Menschwerdung ist nicht Jesus.

Jesus ohne frohe Botschaft ist nicht Jesus.

Jesus ohne Jünger ist nicht Jesus.

Jesus ohne Wunden ist nicht Jesus.

Jesus ohne Karfreitag ist nicht Jesus.

Jesus ohne Auferstehung ist nicht einmal der halbe Jesus.

Franz Troyer

